

Antwort
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 754
des Abgeordneten Danny Eichelbaum
Fraktion der CDU
Landtagsdrucksache 5/1813

Strafvollzug

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 754 vom 11. August 2010:

Gemäß Artikel 54 der Verfassung des Landes Brandenburg muss der Strafvollzug darauf ausgerichtet sein, den Strafgefangenen zu befähigen, künftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen. Der entlassene Strafgefangene hat nach Maßgabe der Gesetze einen Anspruch auf Hilfe zu seiner Wiedereingliederung. Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele ausgebildete Psychologen und Psychiater stehen für die psychologische und psychiatrische Betreuung von Gefangenen zur Verfügung? Bitte nach Justizvollzugsanstalten aufschlüsseln.
2. Zu welchen Zeiten (an welchen Tagen von wann bis wann) stehen ausgebildete Psychologen und Psychiater für die Betreuung von Gefangenen zur Verfügung? Bitte nach Justizvollzugsanstalten aufschlüsseln, sofern die Zeiten nicht übereinstimmen.
3. Welche Therapiemöglichkeiten werden für psychisch erkrankte Gefangene in der Haft angeboten?
4. Wie viele Gefangene nehmen diese Therapiemöglichkeiten aktuell wahr?
5. Wie viele Gefangene befinden sich in psychiatrischer oder psychotherapeutischer Behandlung
 - a. in Fachkliniken?
 - b. bei niedergelassenen Ärzten?
6. Wie viele Pädagogen, Ärzte und Sozialpädagogen stehen für die Straftäterbehandlung zur Verfügung? Bitte nach Justizvollzugsanstalten aufschlüsseln.
7. Wie viele Gefangene sind suchtmittelabhängig? Bitte nach Drogen- und Alkoholabhängigkeit und einzelne Justizvollzugsanstalten aufschlüsseln.
8. Welche Maßnahmen werden suchtmittelabhängigen Gefangenen angeboten?
9. Welche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen bestehen in den einzelnen Justizvollzugsanstalten, wie hoch ist die Abbrecherquote pro Maßnahme, wie werden die Maßnahmen finanziert?

10. Welche sonstigen Behandlungsmaßnahmen werden in den einzelnen Justizvollzugsanstalten angeboten?
11. Wie gestaltet sich in der Entlassungsphase die Zusammenarbeit mit den Arbeitsagenturen bzw. Optionskommunen?
12. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen den Justizvollzugsanstalten und der Bewährungshilfe, ab welchem Zeitpunkt nimmt die Bewährungshilfe Kontakt zum Strafgefangenen auf?
13. Wie hoch ist die Anzahl der Bewährungshelfer, wie viele Gefangene betreut ein Bewährungshelfer durchschnittlich?
14. Wie wird das Abstandsgebot zwischen dem Vollzug von Freiheitsstrafen und dem Vollzug der Sicherungsverwahrung in Brandenburg konkret umgesetzt?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister der Justiz die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele ausgebildete Psychologen und Psychiater stehen für die psychologische und psychiatrische Betreuung von Gefangenen zur Verfügung? Bitte nach Justizvollzugsanstalten aufschlüsseln.

zu Frage 1:

Die psychologische und psychiatrische Betreuung der Gefangenen ist wie folgt gewährleistet:

JVA Brandenburg a. d. Havel

In der Anstalt sind sechs Psychologen hauptamtlich tätig. Zwei weitere Psychologen sind mit Leitungsaufgaben betraut, z. T. aber auch noch auf ihrem Fachgebiet tätig. Darüber hinaus steht werktags regelmäßig ein Psychiater des Asklepios-Klinikums für rd. vier Stunden der Krankenabteilung der Anstalt zur Verfügung. Für psychiatrische Notfälle ist zudem eine ständige Rufbereitschaft eingerichtet. Fünf externe Psychotherapeuten behandeln Gefangene der Anstalt.

JVA Cottbus-Dissenchen

In der Anstalt sind viereinhalb Psychologen hauptamtlich tätig. Je einer davon ist an Wochenenden und Feiertagen für Krisenfälle abrufbereit. Ein Neurologe und ein Psychiater suchen die Anstalt alle zwei Wochen für jeweils vier Stunden sowie anlassbezogen auf. Darüber hinaus sind zwei externe Psychotherapeuten in der Anstalt tätig.

JVA Frankfurt (Oder)

Es stehen eine Anstaltspsychologin mit einer halben Stelle sowie - im Bedarfsfalle - ein externer Psychiater zur Verfügung.

JVA Luckau-Duben

In der Anstalt sind fünf Psychologen hauptamtlich tätig, zwei von ihnen mit einer halben Stelle. Zudem behandeln zwei externe Psychotherapeuten und eine Fachärztin für Psychotherapie und Neurologie Gefangene der Anstalt.

JVA Neuruppin-Wulkow

In der Anstalt sind zwei Psychologinnen hauptamtlich tätig. Zudem behandeln ein externer Psychotherapeut und eine Fachärztin für Psychotherapie Gefangene der Anstalt.

JVA Wriezen

In der Anstalt sind drei Psychologen hauptamtlich tätig. Zudem steht ein externer Psychiater auf Vertragsbasis für vier Stunden pro Monat zur Verfügung. Überdies behandeln vier externe Psychotherapeuten die Jugendstrafgefangenen in der Anstalt.

Frage 2:

Zu welchen Zeiten (an welchen Tagen von wann bis wann) stehen ausgebildete Psychologen und Psychiater für die Betreuung von Gefangenen zur Verfügung? Bitte nach Justizvollzugsanstalten aufschlüsseln, sofern die Zeiten nicht übereinstimmen.

zu Frage 2:

Zu folgenden Zeiten stehen ausgebildete Psychologen und Psychiater für die Betreuung von Gefangenen zur Verfügung:

JVA Brandenburg a. d. Havel

Die Anstaltspsychologen stehen - außer an Feiertagen - jeweils von Montag bis Freitag während der regulären Dienstzeit (in Gleitzeit) zur Verfügung. Hinsichtlich Notfällen wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen. Die externen Psychotherapeuten planen ihre Termine frei.

JVA Cottbus-Dissenchen

Die Anstaltspsychologen stehen - außer an Feiertagen - jeweils von Montag bis Freitag während der regulären Dienstzeit (in Gleitzeit) zur Verfügung. Hinsichtlich Krisenfällen und Vertragsärzten wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen. Die externen Psychotherapeuten planen ihre Termine frei.

JVA Frankfurt (Oder)

Es stehen eine Psychologin, mittwochs bis freitags insgesamt 20 Stunden (in der Regel mittwochs ganztags, donnerstags und freitags bis zum frühen Nachmittag), sowie bei Bedarf ein externer Psychiater zur Verfügung.

JVA Luckau-Duben

Die Anstaltspsychologen haben jeweils feste, individuell unterschiedliche Dienstzeiten und arbeiten z. T. in Teilzeit. Montags bis freitags (außer an Feiertagen) stehen während der regulären Dienstzeit jeweils mehrere Anstaltspsychologen zeitgleich zur Verfügung. Einer von ihnen ist an den genannten Tagen jeweils bereits ab 7:00 Uhr und mindestens einer spät, z. T. bis 20:00 Uhr, mindestens aber bis 17:30 Uhr im Dienst. Bei entsprechendem Bedarf stehen die Mitarbeiter des Psychologischen Dienstes im Einzelfall über ihre reguläre Arbeitszeit hinaus zur Verfügung. Die externen Psychotherapeuten planen ihre Termine frei.

JVA Neuruppin-Wulkow

Von Montag bis Freitag stehen zwei Diplom-Psychologinnen in Vollzeit für die Betreuung der Gefangenen zur Verfügung. Je einen Freitag im Monat sowie bei Bedarf bietet eine Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie eine Sprechstunde an. Einmal wöchentlich besteht darüber hinaus ein Gruppenangebot („Psychosoziale Gruppe“) eines externen Psychotherapeuten. Zudem betreut dieser Therapeut Gefangene auch im Wege der Einzelpsychotherapie.

JVA Wriezen

Die Anstaltspsychologen haben jeweils feste, individuell unterschiedliche Dienstzeiten. Montags bis freitags (außer an Feiertagen) steht während der regulären Dienstzeit jeweils mindestens einer von ihnen zur Verfügung. Ganz überwiegend ist mindestens einer von ihnen bereits ab 7:00 Uhr und mindestens einer spät, z. T. bis 20:00 Uhr, im Dienst. Zwei Wochen pro Monat steht ein Anstaltspsychologe sonnabends in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr zur Verfügung. Die externen Psychotherapeuten planen ihre Termine frei.

Frage 3:

Welche Therapiemöglichkeiten werden für psychisch erkrankte Gefangene in der Haft angeboten?

zu Frage 3:

Das Land hält in der für alle Anstalten zuständigen Krankenabteilung der Justizvollzugsanstalt Brandenburg an der Havel eine Psychiatriestation mit sechs Betten vor, deren Kapazität im Bedarfsfall auf bis zu acht Betten erhöht werden kann. Diese Station wird medizinisch/psychiatrisch von einem Arzt des Asklepios-Klinikums (vormals Landeslinik) geleitet. Für psychisch erkrankte Gefangene stehen den Anstalten zudem externe Psychotherapeuten zur Verfügung. Außerdem werden Sprechstunden bei stundenweise für die jeweilige Anstalt tätigen Psychiatern angeboten.

Frage 4:

Wie viele Gefangene nehmen diese Therapiemöglichkeiten aktuell wahr?

zu Frage 4:

JVA Brandenburg a. d. Havel

Derzeit nehmen 32 Gefangene diese Therapiemöglichkeiten wahr.

JVA Cottbus-Dissenchen

Derzeit nehmen drei Gefangene diese Therapiemöglichkeiten wahr.

JVA Frankfurt (Oder)

Derzeit nehmen fünf Gefangene diese Therapiemöglichkeiten wahr.

JVA Luckau-Duben

Derzeit nehmen 35 Gefangene diese Therapiemöglichkeiten wahr.

JVA Neuruppin-Wulkow

Derzeit nehmen 21 Gefangene diese Therapiemöglichkeiten wahr.

JVA Wriezen

Derzeit nehmen 16 Gefangene diese Therapiemöglichkeiten wahr._

Frage 5:

Wie viele Gefangene befinden sich in psychiatrischer oder psychotherapeutischer Behandlung

- a) in Fachkliniken?
- b) bei niedergelassenen Ärzten?

zu Frage 5:

Hinsichtlich psychiatrischer oder psychotherapeutischer Behandlung von Gefangenen in Fachkliniken oder bei niedergelassenen Ärzten gilt Folgendes:

JVA Brandenburg a. d. Havel

In externen Fachkliniken oder bei niedergelassenen Ärzten außerhalb der Anstalt ist derzeit kein Gefangener in Behandlung.

JVA Cottbus-Dissenchen

In einer Fachklinik sind derzeit drei (zwei davon in der Psychiatrischen Station der JVA Brandenburg a. d. Havel), bei niedergelassenen Ärzten außerhalb der Anstalt kein Gefangener in Behandlung.

JVA Frankfurt (Oder)

In einer Fachklinik ist derzeit ein, bei niedergelassenen Ärzten kein Gefangener in Behandlung.

JVA Luckau-Duben

In Fachkliniken oder bei niedergelassenen Ärzten außerhalb der Anstalt ist derzeit kein Gefangener in Behandlung; für die Sprechstunde, die eine Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie alle 14 Tage in der Anstalt anbietet, sind 15 Gefangene vorge-merkt.

JVA Neuruppin-Wulkow

In Fachkliniken oder bei niedergelassenen Ärzten ist derzeit kein Gefangener in Behandlung.

JVA Wriezen

Bei niedergelassenen Ärzten sind derzeit drei, in Fachkliniken keine Gefangenen in Behandlung.

Frage 6:

Wie viele Pädagogen, Ärzte und Sozialpädagogen stehen für die Straftäterbehandlung zur Verfügung? Bitte nach Justizvollzugsanstalten aufschlüsseln.

zu Frage 6:

Anzahl der Vollzugspädagogen (Stand: 16. August 2010):

JVA Brandenburg an der Havel =	3
JVA Cottbus-Dissenchen =	2 + 1 (Sportpädagoge)
JVA Frankfurt (Oder) =	keine schulischen Maßnahmen

JVA Luckau-Duben =	1
JVA Neuruppin-Wulkow=	1
JVA Wriezen =	4 + 1 (Sportpädagoge)

Neben den Vollzugspädagogen sind externe Lehrer und Sozialpädagogen im Rahmen von schulischen und beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen im Vollzug tätig. Externe Lehrkräfte unterrichten auf Grundlage von § 32 und § 36 Abs. 5 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG) in den Bildungsgängen der Sekundarstufen I und II und im Bildungsgang des Zweiten Bildungsweges, jeweils im Umfang der von den Schulämtern bereitgestellten Lehrerstunden.

Im Rahmen von beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen sind zusätzlich noch pädagogische Fachkräfte als Stützlehrer/Sozialpädagogen externer Maßnahmeträger mit unterschiedlichen Stundenkontingenten in den Ausbildungswerkstätten tätig.

Anstalt	Stützlehrer/Sozialpädagogen
JVA Brandenburg a. d. H.	2
JVA Cottbus-Dissenchen	4 ½
JVA Frankfurt (Oder)	entfällt
JVA Luckau-Duben	3
JVA Neuruppin-Wulkow	2
JVA Wriezen	7

Die Zahl der Anstaltsärzte beträgt insgesamt vier, von denen drei in der JVA Brandenburg a. d. Havel eingesetzt sind. Eine Anstaltsärztin hat ihre Stelle in der JVA Cottbus-Dissenchen. Der übrige Bedarf wird wie folgt durch sogenannte „Vertragsärzte**“ gedeckt:

JVA Brandenburg an der Havel =	10
JVA Cottbus-Dissenchen =	10
JVA Frankfurt (Oder) =	4
JVA Luckau-Duben =	7
JVA Neuruppin-Wulkow =	4
JVA Wriezen =	2

(*verschiedene Fachrichtungen, durchschnittliches Stundenkontingent von zwei bis vier Stunden pro Woche)

In Notfällen kommen jederzeit Ärzte in die Anstalten oder Gefangene werden zu Ärzten bzw. in örtliche Krankenhäuser ausgeführt.

Mit Sozialpädagogen sind die Anstalten wie folgt ausgestattet:

Anstalt	Sozialpädagogen
JVA Brandenburg a. d. H.	13
JVA Cottbus-Dissenchen	8
JVA Frankfurt (Oder)	2
JVA Luckau-Duben	7
JVA Neuruppin-Wulkow	3
JVA Wriezen	6

Frage 7:

Wie viele Gefangene sind suchtmittelabhängig? Bitte nach Drogen- und Alkoholabhängigkeit und einzelne Justizvollzugsanstalten aufschlüsseln.

zu Frage 7:

Insoweit werden statistische Daten nicht erhoben.

Frage 8:

Welche Maßnahmen werden suchtmittelabhängigen Gefangenen angeboten?

zu Frage 8:

Folgende Maßnahmen werden suchtmittelabhängigen Gefangenen angeboten:

- Entgiftung unter fachärztlicher Aufsicht
- Substitution (in Einzelfällen, wenn eine Entgiftung mangels hinreichender Verweildauer nicht in Betracht kommt)
- Suchtberatung
- suchttherapeutisches Angebot (Jugend-SothA)

Frage 9:

Welche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen bestehen in den einzelnen Justizvollzugsanstalten, wie hoch ist die Abbrecherquote pro Maßnahme, wie werden die Maßnahmen finanziert?

zu Frage 9:

Es werden folgende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen angeboten:

JVA Brandenburg a. d. H.:

- Elementarkurse für lernunerfahrene oder lerngestörte Gefangene
- berufliche Qualifizierungen in den Bereichen Bau, Holz und Schweißtechnik
- Zweiter Bildungsweg

JVA Cottbus-Dissenchen:

- Vermittlung schulischer und beruflicher Basisqualifikationen
- Berufsvorbereitung in den Gewerken Farbe, Holz, Metall, Gebäudereiniger und Elektro
- Erstausbildung in den Gewerken Farbe, Holz, Metall, Elektro (ab 1. September 2010)
- ergänzender Berufsschulunterricht zum Erwerb der Berufsbildungsreife
- Umschulung im Kochgewerbe
- Erwerb des Europäischen Computerführerscheins
- Zweiter Bildungsweg

JVA Luckau-Duben:

- Vermittlung schulischer und beruflicher Basisqualifikationen
- Umschulung zur Fachkraft im Gastgewerbe
- Umschulung zum Gebäudereiniger
- Weiterbildung zum Erwerb des Europäischen Computerführerscheins
- Zweiter Bildungsweg

JVA Neuruppin-Wulkow:

- Elementarkurs für lernunerfahrene oder lerngestörte Gefangene
- Vermittlung schulischer und beruflicher Basisqualifikationen
- vorberufliche Qualifizierungen in den Gewerken Farbe, Holz, Sanitär
- Fernlehrgänge

JVA Wriezen:

- Vermittlung schulischer und beruflicher Basisqualifikationen
- Bildungsangebote der Sekundarstufe I für schulpflichtige junge Gefangene
- Berufsvorbereitung in den Gewerken Farbe, Holz, Bau und Garten-/Landschaftsbau
- Erstausbildung in den Gewerken Farbe, Holz, Bau und Garten-/Landschaftsbau
- ergänzender Berufsschulunterricht zum Erwerb der Berufsbildungsreife

Die Abbrecherquote in den einzelnen Maßnahmen beträgt weniger als zehn %.

Die Maßnahmen werden folgendermaßen finanziert:

Landesmittel der Justiz:

Bereitstellung von

- Vollzugspädagogen
- Schulräumen und Werkstätten
- schulischen Lehr- und Lernmitteln
- Honorarmitteln für außerschulische Bildungsangebote
- Kofinanzierungsmitteln für ESF-geförderte Bildungsangebote

Landesmittel des MBS:

Bereitstellung von Lehrkräften für

- Schulunterricht im Bereich der Sekundarstufe I
- Berufsschulunterricht im Bereich der Sekundarstufe II
- Schulunterricht im Bereich des Zweiten Bildungsweges

Bundesmittel der Agenturen für Arbeit:

Finanzierung von Maßnahmeträgern der beruflichen Bildung für Angebote der Berufsvorbereitung gem. § 61 des Sozialgesetzbuches III

ESF-Fördermittel des Landes :

Finanzierung von beruflichen Erstausbildungen, vorberuflichen Qualifizierungen und Umschulungen

ESF-Fördermittel des Bundes:

Finanzierung von Bildungsprojekten aus den ESF-Bundesprogrammen XENOS und Grundvig

Frage 10:

Welche sonstigen Behandlungsmaßnahmen werden in den einzelnen Justizvollzugsanstalten angeboten?

zu Frage 10:

In den Justizvollzugsanstalten des Landes Brandenburg werden folgende sonstigen Behandlungsmaßnahmen angeboten:

JVA Brandenburg a. d. Havel

- Sozialtherapie (70 Plätze für erwachsene männliche Strafgefangene aller JVAen des Landes)
- eine Vielzahl an Einzel- und Gruppenmaßnahmen zum Thema Suchtmittelabhängigkeit
- Wohngruppe „Suchtfrei leben“
- Gruppenmaßnahme für wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis Inhaftierte
- Gruppenmaßnahme für Gefangene, deren Straftaten vornehmlich aus dissozialen Verhaltensmustern resultieren
- Einzelgespräche zur Straftataufarbeitung
- Einzelgespräche zur Entlassungsvorbereitung („Freie Hilfe Berlin e. V.“, „Humanitas e. V.“)
- Schuldner-/Insolvenzberatung
- Übertätowieren rechtsextremistischer Symbole (Tattoo-Studio)

JVA Cottbus-Dissenchen

- diverse Gruppenmaßnahmen zum Thema Suchtmittelabhängigkeit bzw. Spielsucht
- Antiaggressivitätstraining
- „Leben ohne Gewalt“ (Gruppe)
- „Abschied von Hass und Gewalt“ (Gruppe)
- Schuldnerberatung
- Soziales Training Jugendrechtshaus
- Soziales Training Caritas
- Beratung zur Haftentlassung (Caritas)
- Sportdiagnostik
- „Psychosomatik“ (Einzelbetreuung im Rahmen der Sportpädagogik)

JVA Frankfurt (Oder)

- arbeitstherapeutische Beschäftigung
- Bewerbertraining
- praktische Lebenshilfe (Vermittlung einfachster Kompetenzen, wie z. B. selbständige Zubereitung gesunder und nahrhafter Mahlzeiten)
- Verkehrserziehung (Aktualisierung und Festigung theoretischer Kenntnisse, Vorbereitung auf MPU etc.)
- Suchtberatung
- Schuldnerberatung
- Haftbegleitung und Entlassungsvorbereitung (Caritas)

JVA Luckau-Duben

- Wohngruppe „Suchtfrei leben“
- Wohngruppe „Leben ohne Gewalt“
- Gruppentherapie für Sexualstraftäter
- Gruppenangebote „Straftataufarbeitung“
- Soziales Training

- Suchtberatung
- Schuldner- bzw. Insolvenzberatung/Schuldenregulierung
- Entlassungsvorbereitung (Caritas)
- Übertätowieren rechtsextremistischer Symbole (Tattoo-Studio)

JVA Neuruppin-Wulkow

- Antiaggressivitätstraining
- Gruppenangebot Straftataufarbeitung
- Alkoholselbsthilfegruppe
- Schuldnerberatung
- Haftvermeidung durch soziale Integration (externe Institution)
- Suchttherapeutische Gruppe
- Psychosoziale Gruppe
- Verkehrserziehung
- Mediationsgruppe
- Qigong
- Berufsberatung

JVA Wriezen

- 20 Plätze Sozialtherapie für Jugendstrafgefangene
- „Abschied von Hass und Gewalt“
- „Ich und Gewalt“
- „Denkzeit-Training“
- Kunsttherapie
- „Sexualität und Männlichkeit“
- Suchtberatung (als Einzel- und als Gruppenangebot unterschiedlicher externer Institutionen)
- ganzheitliche Qualifizierung (externer Träger)

Frage 11:

Wie gestaltet sich in der Entlassungsphase die Zusammenarbeit mit den Arbeitsagenturen bzw. Optionskommunen?

zu Frage 11:

Die für die Jugendstrafvollzugsanstalt Wriezen und die Jugendstrafvollzugsabteilung der JVA Cottbus-Dissenchen zuständigen Arbeitsagenturen entsenden Berufsberater für junge Gefangene. Erwachsene Gefangene suchen die Arbeitsagenturen grundsätzlich nach ihrer Entlassung aus dem Strafvollzug selbständig auf.

Frage 12:

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen den Justizvollzugsanstalten und der Bewährungshilfe, ab welchem Zeitpunkt nimmt die Bewährungshilfe Kontakt zum Strafgefangenen auf?

zu Frage 12:

In der Regel nehmen die Bewährungshelfer, wenn ihnen Entlassungen mit Bewährungsunterstellung angekündigt werden, innerhalb von 14 Tagen schriftlich Kontakt zu dem betreffenden Gefangenen auf. Sie stellen sich als zukünftige Ansprechpart-

ner vor und klären den Stand der Entlassungsvorbereitung mit dem Gefangenen und dem Sozialdienst der JVA ab. Bei Bedarf werden auch erste persönliche Kontakte geknüpft, was mittels Besuchen der Bewährungshelfer in der jeweiligen Justizvollzugsanstalt oder im Rahmen von genehmigten Ausgängen oder Ausführungen des Gefangenen in die Dienststelle der Bewährungshilfe geschieht. Der erste Meldetermin direkt nach Haftentlassung wird in der Regel im Vorfeld vereinbart.

Sofern vor der Entlassung keine Kontaktaufnahme möglich ist, werden die Probanden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntwerden der Entlassung angeschrieben und in die Dienststelle der Bewährungshilfe eingeladen.

Der Minister der Justiz hält es für wünschenswert, die Zusammenarbeit von Justizvollzugsanstalten und Bewährungshilfe noch frühzeitiger als bisher im Vollzugsverlauf der betreffenden Gefangenen beginnen zu lassen. Er hat daher eine Expertengruppe aus Wissenschaftlern und Praktikern damit beauftragt, die Prozessabläufe zu analysieren und auf der Grundlage der hierbei gewonnenen Erkenntnisse Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten.

Frage 13:

Wie hoch ist die Anzahl der Bewährungshelfer, wie viele Gefangene betreut ein Bewährungshelfer durchschnittlich?

zu Frage 13:

Derzeit stehen den Sozialen Dienste der Justiz 103 Planstellen für Sozialarbeiter zur Verfügung. Anzumerken ist, dass die Mitarbeiter der Sozialen Dienste der Justiz neben der Arbeit in der Bewährungshilfe/Führungsaufsicht auch noch in den Bereichen Gerichtshilfe und Täter-Opfer-Ausgleich in Personalunion tätig sind. Berechnet man die Belastung nach dem sogenannten „Magdeburger Schlüssel“, kann für das Jahr 2009 von einer landesweiten durchschnittlichen Betreuungszahl von ca. 1:78 ausgegangen werden.

Frage 14:

Wie wird das Abstandsgebot zwischen dem Vollzug von Freiheitsstrafen und dem Vollzug der Sicherungsverwahrung in Brandenburg konkret umgesetzt?

zu Frage 14:

Im Land Brandenburg wird derzeit Sicherungsverwahrung an sechs Verwahrten vollzogen. Auf Grund ihrer sehr unterschiedlichen Behandlungsbedarfe kommt eine Konzentration in einer gesonderten Abteilung für Sicherungsverwahrte nicht in Betracht. So sind drei der Genannten in der sozialtherapeutischen Abteilung der JVA Brandenburg an der Havel untergebracht und nehmen am sozialtherapeutischen Behandlungsprogramm teil. Ein Sicherungsverwahrter wird in der Psychiatristation der JVA Brandenburg an der Havel fortgesetzt psychiatrisch betreut. Die übrigen zwei Sicherungsverwahrten sind in der JVA Luckau-Duben inhaftiert und erhalten die im Rahmen der Unterbringung in einer Langstrafenanstalt möglichen Vergünstigungen im Sinne der §§ 131ff StVollzG.

Eine gemeinsame Arbeitsgruppe der Länder Berlin und Brandenburg ist derzeit unter Beteiligung erfahrener forensischer Psychiater mit der Erarbeitung von Eckpunkten der Unterbringungs- und Behandlungsgestaltung im Bereich der Sicherungsverwah-

ung unter Berücksichtigung der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte befasst.